

impulse

Evangelisch in Meißen

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinden Johannes, St. Afra, Trinitatis



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Sammeln

September / Oktober / November 2021

Liebe Leserinnen und Leser,

im März diesen Jahres starteten wir mit der ersten Ausgabe des Gemeindebriefes "impulse". Gemeinsam begaben sich die drei evangelisch-lutherischen Kirchgemeinden in Meißen auf einen neuen Weg. Dazu gehört nicht nur Mut der Verantwortlichen, sondern auch Beharrlichkeit, Toleranz, Austausch und die Bereitschaft, sich auf einander einzulassen. So galt es für uns als Redaktionsteam, gemeinsam abzuwägen, was bewahrt, was erneuert werden soll, und vor allem Erfahrungen zu sammeln. Das konnten wir im letzten halben Jahr reichlich. Die Auswirkungen, liebe Leser und Leserinnen, können Sie auch in diesem Heft wieder erleben. Noch einmal haben wir das Layout der Gottesdienstseiten überarbeitet. Die Gruppen und Kreise aller Gemeinden sind soweit möglich thematisch zusammengefasst. Bitte sehen Sie es uns nach, wenn Sie sich bei den ersten Schritten auf diesem Weg des gemeinsamen Gemeindebriefes bisweilen noch umorientieren müssen - uns im Redaktionsteam geht es ebenso. Ziel ist es, Ihnen einen Gemeindebrief an die Hand zu geben, der Orientierung gibt und die Arbeit der Kirchgemeinden in Meißen widerspiegelt. Dafür müssen wir Erfahrungen sammeln und uns an die Umsetzung wagen. Wir sind bereit dafür. Und wir freuen uns über Ihr Verständnis, falls manchmal nicht alles auf Anhieb gelingt.

Mit dem Titel "Sammeln" haben wir daher die Nr. 3 der "impulse" überschrieben. Neue Erfahrungen konnte nicht nur unser Redaktionsteam sammeln, sondern das mussten wir alle in den letzten eineinhalb Jahren mit den Einschränkungen und plötzlich veränderten Lebensweisen. Aber inspiriert für diesen Titel hat uns auch das bevorstehende Erntedankfest und die damit verbundene Erntezeit, in der der Wein gelesen, die Äpfel gesammelt und die Kürbisse geerntet werden. Eine schöne, bunte Zeit, der im Spätherbst dennoch trübere Tage folgen werden.

Wir wünschen Ihnen einen offenen Blick - auf Positives wie Negatives gleichermaßen - der Freude und Trauer zulässt, beides verbindet und das Sammeln vielfältiger Erfahrungen ermöglicht.

Ihr Redaktionsteam





Ohne genau zu wissen, was da gesammelt wird, sehen wir auf dem Bild oben einen Sammler mit einem großen Behälter auf dem Rücken. Damit wird deutlich, was der Sinn des Sammelns ist: die unterschiedlichsten Dinge und zwar soviel als möglich zusammenzubringen.

Dabei gibt es ganz unterschiedliche Formen, um der Sammelleidenschaft zu frönen. Der eine sammelt Briefmarken, der andere Oldtimer, eine andere sammelt Freundinnen, wieder andere Follower bei Facebook. Sammeln kommt in allen Lebensbereichen vor und wird ganz unterschiedlich ausgelebt.

Die Frage ist allerdings, was das Sammeln bewirkt. Werden wir damit glücklicher? Wird unser Leben befriedigender? Die Antworten darauf werden von Sammler zu Sammler ganz unterschiedlich ausfallen.

Eine völlig andere Antwort darauf gibt der Monatsspruch für den September aus Haggai 1,6 :

"Ihr sät viel und bringt wenig ein, ihr esst und werdet doch nicht satt, ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch und doch wird keinem warm, und wer Geld verdient, der legt es in einen löchrigen Beutel."

Hier wird deutlich gesagt, zu sammeln und anzuhäufen nützt nichts, wenn es kein Ziel hat oder seinen Zweck verfehlt. Deshalb kann es niemals um das Sammeln an sich gehen, sondern immer darum, welchen Zweck es hat.

Ich halte daher diesen Vers vom Propheten Haggai für sehr anregend, immer wieder einmal darüber nachzudenken, warum ich dieses oder jenes sammle. Ist es die pure Freude am Besitz oder hilft es mir zufriedener, glücklicher, menschlicher zu sein? Stärke ich die Gemeinschaft mit meinem Sammeln oder isoliere ich mich und ziehe ich mich zurück? Was sammle ich?

In den Lesungen zum Erntedankfest wird immer wieder einmal das Gleichnis vom reichen Bauer gelesen, der nur darauf bedacht ist, seine Scheunen zu vergrößern.

Das Gleichnis endet mit der Aufforderung, Schätze bei Gott zu sammeln, wo die Motten sie nicht fressen können.

Dies ist auch eine Aufforderung an uns. Sammeln wir doch Schätze bei Gott: Glaube, Liebe, Hoffnung, Gemeinschaft, Angenommensein, Teilhabe, Nächstenliebe, Feindesliebe!

Ihr Pfarrer Gerold Heinke



Sukkot XXL: **Laubhüttenfest in Meißen** 1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland

Begegnen – Entdecken – Erfahren

“Das Laubhüttenfest sollst du halten sieben Tage, wenn du eingesammelt hast von deiner Tenne und von deiner Kelter, und du sollst fröhlich sein an deinem Fest, du und dein Sohn, deine Tochter, dein Knecht, deine Magd, der Levit, der Fremdling, die Waise und die Witwe, die in deiner Stadt sind” (5. Moses 16, Vers 13).

2021 leben Jüdinnen und Juden nachweislich seit 1700 Jahre auf dem Gebiet des heutigen Deutschland. In ganz Deutschland finden anlässlich dieses besonderen Ereignisses zahlreiche Veranstaltungen unter der Initiative „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ statt. Die Johanneskirchengemeinde möchte dieses Festjahr mitfeiern. In der Zeit des jüdischen Laubhüttenfestes findet daher vom 20.9.-28.9.2021 eine

Programmwoche statt. Zusammen mit unterschiedlichen Kooperationspartnern wird ein buntes Kulturprogramm geboten, das den Menschen in Meißen und Umgebung die Möglichkeit gibt, jüdisches Leben zu entdecken und kennenzulernen.

Das jüdische Laubhüttenfest – Sukkot genannt - erinnert an die Wüstenwanderung des jüdischen Volkes. Anlässlich des Festes findet das jüdische Familienleben eine Woche lang in einer unbefestigten (selbstgebauten) Laubhütte statt.

Auch die Johanneskirchengemeinde baut eine eigene Laubhütte, die als Veranstaltungs- und Begegnungsort zwischen den Kulturen dienen soll. Daneben finden Führungen zur jüdischen Geschichte in der Altstadt Meißen statt, in der bis heute Spuren jüdischen Lebens im Mittelalter zu finden sind.

Die Eröffnung des Laubhüttenfestes in Meißen findet am 20.9.2021 um 18 Uhr in der selbstgebauten Laubhütte an der Johanneskirche statt.

Maria Elßner

Jüdisches Leben in Deutschland

Jüdisches Leben gibt es in Deutschland seit 1.700 Jahren. Es ist in Köln anno domini 321, als der römische Kaiser Konstantin ein Edikt erlässt. Dabei wurde festgelegt, dass Juden dem Stadtrat in Köln angehören können und städtische Ämter bekleiden dürfen. In Mitteleuropa ist dies das früheste schriftliche Zeugnis über jüdische Assimilation.

In der Mark Meißen ist die Anwesenheit von Juden im 10. Jahrhundert nachweisbar, also auch über 1.000 Jahre. Einer der bedeutendsten jüdischen Gelehrten des Mittelalters, der in Meißen geborene und aufgewachsene Rabbiner Isaak ben Mose ben Isaak ben Schalom berichtet, dass man in seiner Knabenzeit ein Bethaus der Meißner Judengemeinde mit Bäumen und Vögeln bemalte. Somit ist der früheste Hinweis auf die Existenz einer jüdischen Gemeinde mit einer Synagoge in Meißen um 1180 gegeben, die Gemeinde also offensichtlich noch älter. Sie befand sich am Neumarkt. Hier müssen sowohl Christen wie auch Juden gewohnt haben, wie die Nähe der Nikolaikapelle (1159) und der Synagoge zeigen. Leider hielt dieses gute Miteinander nicht lange. Wie alle jüdischen Gemeinden in Sachsen fiel auch die Meißner zu Fastnacht 1349 einem Pogrom zum Opfer. Es entlud sich eine Erbitterung des Volkes gegen die Juden, welche durch nichts gehemmt wurde – man machte sie

für die schrecklich wütende Pest verantwortlich! Danach ist keine Existenz einer jüdischen Gemeinde mehr bezeugt.

Auf dem Jüdenberg befand sich ihr Begräbnisplatz. Mauer und Grabsteine verwendete man nach dem Pogrom als Baumaterial. Beispiele lassen sich noch heute in mehreren Gebäuden der Stadt finden. Für uns heute unvorstellbar. Es sollten über 500 Jahre vergehen, bis mit der Eröffnung eines Geschäftes 1883 durch Hirschel Sachs eine Reihe jüdischer Existenzgründungen in Meißen einsetzte. Jüdische Geschäftsleute, Ärzte etc. machten sich hochverdient für die Stadt und waren sozial engagiert. Im Kaufhaus Schocken, Elbstraße 1 zum Beispiel erhielten Bedürftige vor Weihnachten einen Gutschein. Das Personal des Kaufhauses genoss Vergünstigungen, wie einen zusätzlichen Treueurlaub, Ferienhilfen oder Urlaubsplätze im eigenen Ferienhaus in Rautenkranz/Vogtl. (aus „Juden in Meißen“, Christl/Steinecke). Trotzdem sollte das erneute gute Miteinander nicht lange währen. Der Hass der Nazis wirkte auch hier. Von unseren 81 jüdischen Mitbürgern, die zwischen 1933 und 1945 in Meißen wohnten, überlebten nur 21 diese Schreckensherrschaft. Schön, wenn wir in diesem Jahr gemeinsam das Laubhüttenfest "Sukkot" an der Johanneskirche feiern (siehe S. 4).

Frank Höhme
Redaktionsmitglied

Termine Kirchenvorstand

07.09./05.10./02.11.2021,
19.30 Uhr Johannesstift

Gruppen und Kreise

Alle Termine haben wir im Zuge des Zusammenwachsens der Meißner Kirchgemeinden und aufgrund der größeren Übersichtlichkeit in Tabellen auf den Seiten 21 bis 24 zusammengefasst. Damit Sie sich auch weiterhin zurecht finden, sind die einzelnen Veranstaltungen jeweils in den Gemeindefarben gekennzeichnet.

Gottesdienst im Seniorenzentrum „Louise Otto-Peters“

donnerstags, 15.00 Uhr
09.09., 14.10., 11.11.

Andacht in der Kurzzeitpflege Seniorenzentrum

„Louise Otto-Peters“

donnerstags, 10.00 Uhr
02.09., 07.10., 04.11.

Gottesdienst

Seniorenpark carpe diem

donnerstags, 16.00 Uhr
16.09., 21.10., 18.11.

Themen Hauskreis Cölln

13.09.: Jesus heilt eine blutende Frau - eine berührende Heilungsgeschichte

19.10.: Die Christianisierung der Germanen und Deutschen

09.11.: Die Bedeutung des Alten Testaments für die Christen

Erntedank

In diesem Jahr können wir wieder die Johanneskirche zum Erntedankfest schmücken.

Dazu laden wir alle ein, die mithelfen wollen: Wir treffen uns am 25. September ab 8.30 Uhr in der Johanneskirche.

Gerne können Spenden wie Obst, Gemüse, Wein (fürs Abendmahl) und viele Blumen abgegeben werden. Die Lebensmittel werden wir wieder der Kirche auf Rädern zur Verfügung stellen!

Café International öffnet wieder

Alle Interessierte sind ganz herzlich eingeladen, ab dem 7. September jeden Dienstag um 14.00 Uhr ins Café International in das Johannesstift, Johannesstraße 9.

Das Team des Café International freut sich auf Gäste aus aller Welt und aus der Stadt! Wir sprechen, lernen und spielen miteinander bei Kaffee und Kuchen.

Heiraten – warum(nicht)?!

Gottesdienst am 19.11.21

Wir laden ein zu einem Gottesdienst mit Überraschungen:

Freitag, 19. November, 17.00 Uhr
Urbanskirche Meißen

Es geht um das Thema „Heiraten“. Was hat es mit der christlichen Ehe auf sich? Wie kann eine Ehe gelingen? Lassen Sie sich überraschen!

Alphakurs

Alpha ist ein christlicher Glaubenskurs für Erwachsene, bei dem der christliche Glaube in entspannter Atmosphäre entdeckt werden kann. Bei jedem Treffen werden Fragen rund um das Leben



und den christlichen Glauben thematisiert. Folgende drei Elemente gehören immer zu Alpha:

Essen – Egal, ob es eine gemütliche Mahlzeit bei Freunden am Küchentisch ist oder ein spontanes Treffen im Café bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen: Essen bringt Menschen zusammen. Bei Alpha ist das nicht anders.

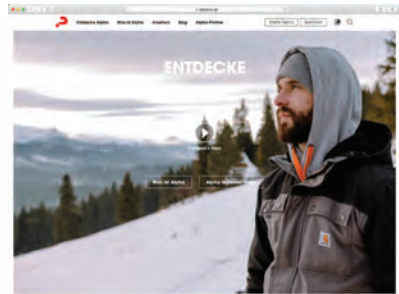
Jedes Treffen beginnt mit einem gemeinsamen Essen: die beste Art, miteinander zu starten und sich gegenseitig kennen zu lernen.

Impuls – Die Impulse sind so gestaltet, dass sich daraus ein spannendes Gespräch entwickeln kann. Jeder Impuls ist ca. 20 bis 30 Minuten lang und wird entweder als Live-Vortrag gehalten oder als Video-Clip abgespielt.

In den Impulsen während der neun Wochen bei Alpha geht es um die großen Fragen des Lebens und des christlichen Glaubens. Themen sind z.B.: Hat das Leben mehr zu bieten? Wer ist Jesus? Wie kann ich Glauben? Wie führt mich Gott?

Kleingruppen – Wahrscheinlich der wichtigste Teil bei Alpha sind die Kleingruppen, die sich im Anschluss an den Kurs treffen. Hier ist der Ort, um deine eigenen Gedanken und Fragen zum Thema in einer kleinen Gruppe zu diskutieren und Meinungen auszutauschen. Dabei ist keiner gezwungen, etwas zu sagen, und es gibt wirklich nichts, was du nicht sagen oder fragen darfst!

Wir laden herzlich ein, den Alphakurs kennenzulernen. Beginnen wollen wir mit zwei „Schnupperabenden“ am 15. und 22.9.21 in der Johanneskirche.



Unsere Kursabende starten immer mittwochs um 19.00 Uhr ab dem 29. September im Johannesstift (Johannesstr. 9 in Meißen). Neugierige können sich über www.alphakurs.de schon mit Videoclips einstimmen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Pfarrerin Henke, Tel: 03521 / 731421.

Termine für unseren Alphakurs: Schnupperabende in der Johanneskirche: 15.9.21 und 22.9.21; immer 19:00 Uhr • Kurstermine: 29.9.; 6.10.; 13.10.; 20.10.; 27.10.; 3.11. und 10.11.

Alphawochenende • vom 15. bis 17. Oktober 2021 • Wir treffen uns zu den Kursterminen immer 19:00 Uhr im Johannesstift, Johannesstr. 9, 1. Og., 01662 Meißen.

Aus dem Kirchenvorstand

Begegnungsstätte mit Café

Das Café "Markt 10" hat wieder geöffnet. Kirchgemeinden und Kirchgemeindebund haben die Fortführung bestätigt. Somit konnten auch die Mitarbeiterinnen wieder angestellt werden.

Läuteordnung

Die Läuteordnung der Frauenkirche muss überarbeitet werden. Eine Arbeitsgruppe befasst sich mit notwendigen Änderungen, z. B. Abstimmung mit den Umgebungskirchen, Rechtssicherheit, Musterläuteordnung des Landeskirchenamtes und entsprechende Programmierung der Anlage.

Nachberufung Kirchvorsteherin

Frau Hanna Bleicher aus unserer Gemeinde wurde als Kirchvorsteherin nachberufen. Sie wohnt mit ihrem Mann seit 2017 in Meissen und verjüngt unser Team zukünftig.

Krabbelkreis

Die langjährige Leiterin Annette Brühl, der wir an dieser Stelle für die jahrelange Begleitung und den Zusammenhalt herzlich danken, gab ihr Amt an Johanna Singer und Leonore Jonasch weiter. Wir wünschen ihnen eine fröhliche Weitergabe christlicher Werte in kindgerechter Form und freuen uns sehr über ihr ehrenamtliches Engagement.

Frank Höhme

Termine Kirchenvorstand

01.09./06.10./03.11./01.12.2021

19.00 Uhr, Gemeindesaal Markt 10

Besuchsdienst

26. Oktober, 18.00 Uhr

im Besprechungsraum Markt 10.

Neu: UHU-Unterwegs

Um Kirchen des Meißner Kirchgemeindebundes kennenzulernen, machen sich die "UHU's" zukünftig auf den Weg. Wir treffen uns jeweils 9.00 Uhr vor Ort.

22.09.2021, St.-Bartholomäus-Kirche Röhrsdorf (Pfr. Rechenberg),
21.10.2021, Johanneskirche Meißen.

Anmeldung bei Frau Susanne Singer unter 0173 4254128.

Gruppen und Kreise

Alle allgemeinen Termine haben wir im Zuge des Zusammenwachsens der Meißner Kirchgemeinden und aufgrund der größeren Übersichtlichkeit in Tabellen auf den Seiten 21 bis 24 zusammengefasst. Damit Sie sich auch weiterhin zurecht finden, sind die einzelnen Veranstaltungen jeweils in den Gemeindefarben gekennzeichnet.

Schmücken zum Erntedank

Am 26.09. wird in der Frauenkirche das diesjährige Erntedankfest gefeiert. Damit unser Dank auch optisch zum Ausdruck kommt, suchen wir Helferinnen und Helfer zum Kränzebinden und zum Schmücken.

Termin: 25.09.2021, 14.00 Uhr in der Frauenkirche. Bitte nach Möglichkeit Schneidewerkzeug mitbringen.

Kränze binden und Adventsbasar

Das Kränzebinden für den Adventsbasar findet am 24. und 25. November von 9.00 bis 18.00 Uhr im Kindertreff (Freiheit 7) statt. Um frischen Grünschnitt für die Adventskränze wird gebeten. Dieser kann auch gern abgeholt werden. Helfer zum Kränzebinden sind willkommen.

Der Adventsbasar findet dann vom 26. November bis zum 19. Dezember in der Frauenkirche statt.

In Gedenken

Wir trauern um unser langjähriges, ehemaliges Redaktionsmitglied, Frau Brigitte Krause, die Anfang August heimgerufen wurde.

Mit großem Engagement erstellte sie bis Mai 2012 die Kirchennachrichten für unsere Gemeinde. Wir wünschen ihren Angehörigen, dass sie bei Gott und mit schönen Erinnerungen an Brigitte Trost finden.

Ehem. Redaktionsteam St. Afra

Dank an die Kinder

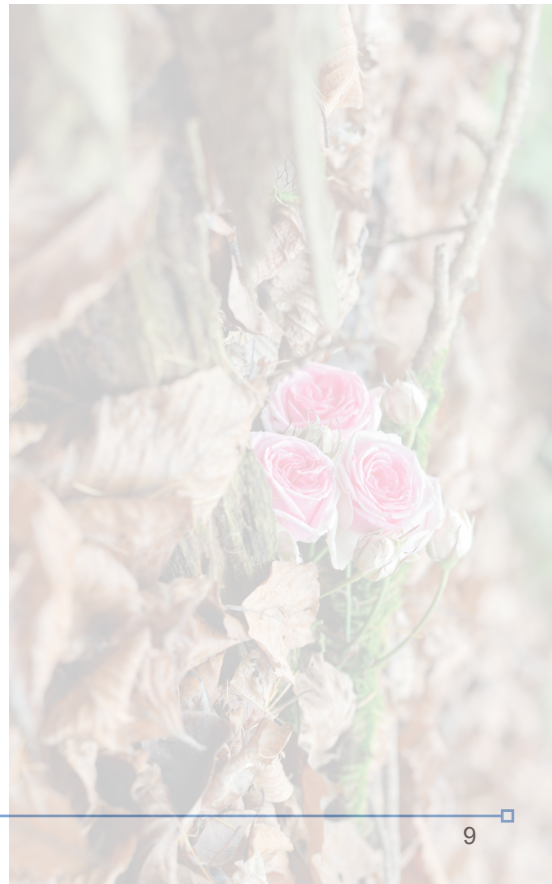
„Wir sind die Kleinen in den Gemeinden, ohne uns geht gar nichts, ohne uns geht's schief...“

Wie oft sangen uns die Kinder dieses Lied im Familiengottesdienst, und wieder einmal zeigten sie, dass sie auch nach diesem Motto handeln. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer – die Christenlehrekinder – die den Garten über dem Café am Markt verschönert haben, indem sie fröhlich beim Unkrautjäten unterstützt haben. Wie gut, dass ihr zur Gemeinde gehört!

Pläne

Wenn es die Bedingungen zulassen, sollen im November Benefizveranstaltungen für unsere Kirchgemeinde stattfinden: Geplant sind ein Benefiz-Skatturnier sowie eine Benefiz-Auktion, die der Meißner Auktionar Frank Händel durchführt. Versteigert werden unter anderem Meißner Porzellan, Erzgebirgskunsthandwerk, Kuriosa und Bücher, kein Flohmarkt-Krempel. Wer noch etwas beisteuern möchte, kann dies bis Ende September im Pfarramt anmelden.

Pfr. Uwe Haubold



Termine Kirchenvorstand

Die nächsten KV-Sitzungen finden am 06.09., 04.10. und 01.11.2021 jeweils 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Werdermannstr. 25 statt.

Besuchsdienst

Der Besuchsdienst trifft sich am 30. November um 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Werdermannstr. 25.

Bibelstunde „Hugo Tzschucke“

im Alten- u. Pflegeheim

1. Dienstag im Monat, 15.30 Uhr
Leitung: Pfr. Gerold Heinke,
03521 738225

Gottesdienst „Hugo Tzschucke“

im Alten- u. Pflegeheim

3. Donnerstag im Monat, 10.00 Uhr
Leitung: Pfr. Gerold Heinke,
03521 738225

Gottesdienst im

St. Benno Altenpflegeheim

1. und 3. Donnerstag im Monat,
15.30 Uhr

Leitung: Pfr. Gerold Heinke,
03521 738225

Gruppen und Kreise

Alle allgemeinen Termine haben wir im Zuge des Zusammenwachsens der Meißner Kirchgemeinden und aufgrund der größeren Übersichtlichkeit in Tabellen auf den Seiten 21 bis 24 zusammengefasst. Damit Sie sich auch weiterhin zurecht finden, sind die einzelnen Veranstaltungen jeweils in den Gemeindefarben gekennzeichnet.

Erinnerung an das Kirchgeld

Liebe Gemeinde, wir freuen uns sehr, dass bereits der größte Teil des geplanten Kirchgeldes für das Jahr 2021 eingegangen ist. Ein großes Dankeschön an alle Spender. Offen stehen noch ca. 2500 Euro. Viele wissen, dass wir mit diesen Spenden unser Gemeindeleben gestalten und finanzieren. Es wäre wunderbar, wenn die offene Summe in den nächsten Wochen noch ausgeglichen wird.

Birgit Seidel

Krippenspiel 2021

Sofern uns die "vierte" Corona-Welle nicht fest im Griff hat, wollen wir auch in diesem Jahr in der Christvesper am 24.12.2021 um 15.00 Uhr ein Krippenspiel in unserer Kirche aufführen. Dafür suchen wir wieder Mitwirkende. Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich bitte unter monikaglissmann@web.de oder hinterlassen im Pfarramt eine Nachricht. Die Probestermine stimmen wir dann individuell ab. Ich freue mich auf eine gemeinsame Zeit.

Ihre Monika Glißmann



Wort und Wein

Die Veranstaltungsreihe „Wort und Wein“ wird fortgesetzt. Am Freitag, den 10.09.2021 treffen wir uns, wie bereits angekündigt, um 18.00 Uhr in der Kirche in Röhrsdorf (Klipphausen).

Herr Pfarrer Rechenberg wird uns etwas über seine Kirchgemeinde und die Kirche in Röhrsdorf erzählen. Außerdem will er uns über die Siedlungsgeschichte und die Ortschaften dieser Region informieren. Auch in Röhrsdorf wird in gewohnter Weise Wein ausgeschenkt und es wird Gelegenheit sein, ins Gespräch zu kommen.

Wer eine Mitfahrgelegenheit nach Röhrsdorf benötigt, melde sich bitte bis 05.09.2021 telefonisch unter 03521 738788 (Glißmann) oder monikaglisssmann@web.de.

Ute Thiel,
Monika Glißmann

Wort und Musik

Am Mittwoch, 17.11.2021 - dem Buß- und Bettag - findet um 18.00 Uhr in der Kirche Zadel die nun schon traditionelle Veranstaltung „Wort und Musik“ statt.

Mit dem Buß- und Bettag findet die Friedensdekade, die in diesem Jahr unter dem Motto „Reichweite Frieden“ steht, ihren Abschluss.

Besinnung, kritische Lebensbilanz und Neuorientierung stehen in evangelischen Gottesdiensten zum Buß- und Bettag im Mittelpunkt.

Buße heißt Umkehr: Viele verstehen darunter eine Wendung um 180°: Anhalten, halbe Drehung, und dann denselben Weg zurück, den man gekommen ist.

Wenn es so einfach wäre... Am Buß- und Bettag geht es nicht um schlichtes Zurückkehren, sondern um Umkehr im Sinne einer Lebenswende, die uns Fragen aufgibt:

Wohin möchten wir mit unserem Leben? Was sind unsere Ziele? Unsere Aufgaben? Was ist uns wichtig? Wo möchten wir uns einsetzen und wo vergeuden wir unsere Kraft, unsere Zeit und unsere Nerven?

Der Buß- und Bettag gibt Gelegenheit innezuhalten, stehen zu bleiben und uns bewusst zu machen, woher wir kommen und wohin es gehen soll.

Monika Glißmann





Der Volkstrauertag ist in Deutschland ein staatlicher Gedenktag und gehört zu den sogenannten stillen Tagen. Er wird seit 1952 zwei Sonntage vor dem ersten Adventssonntag begangen und erinnert an die Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen. Heutzutage ist der Volkstrauertag aber auch eine Botschaft für den Frieden: „Frieden ist eine ständige Aufgabe und verlangt eine bestimmte Lebenshaltung: Friedfertigkeit und die Bereitschaft, Gegensätze zu überwinden.“
(Jochen Bohl zum Volkstrauertag 2012, Landesbischof in Sachsen von 2004 - 2015)

Volkstrauertag als Mahnwache für den Frieden

Eine besondere Tradition in der Trinitatiskirchgemeinde

Am Volkstrauertag 2009 kam es auf dem Friedhof der Trinitatiskirchgemeinde zu einer Kundgebung einer rechtsgerichteten politischen Gruppe, die dazu führte, dass auch die Kirchgemeinde in der Öffentlichkeit in die Kritik geriet, obwohl die Kirchgemeinde mit dieser Versammlung überhaupt nichts zu tun hatte.

Die Auseinandersetzung um dieses Ereignis führte auch in der Kirchgemeinde dazu, neu über den Volkstrauertag und das Gedenken an die Kriegsoffer nachzudenken.

Es wurde deutlich, dass den Gefallenen und Opfern von Gewalt und Krieg nur angemessen gedacht wird, wenn gleichzeitig auf das Bemühen für den Frieden und die Völkerverständigung hingewiesen wird. So kam es zu der Bitte der Kirchgemeinde an die Christlichen Pfadfinder Meißens am Volkstrauertag an den Soldatengräbern eine Mahnwache für den Frieden zu halten. Damit wurde verdeutlicht: Ja wir gedenken der Opfer des Krieges, der getöteten Soldaten und zivilen Opfer, aber das dient uns nur als Erinnerung, das Engagement für den

Frieden nicht aufzugeben.

Gleichzeitig sollte im Gottesdienst dieses Thema besonders berücksichtigt werden.

Die Trinitatiskirchgemeinde tut das durch einen Gang zu den drei Mahnmalen, die auf unserem Friedhof und daneben an die Opfer des Krieges erinnern. Während des Gottesdienstes begibt sich die gesamte Gemeinde auf den Weg zu den drei Mahnmalen, wo jeweils Informationen über Kriege und Gewaltherrschaft in der Gegenwart berichtet werden, wo für die Opfer gebetet und gesungen wird.

Als Kirchgemeinde ist uns wichtig, beides zu verbinden: Das Gedächtnis an die Getöteten und Erinnerung daran, weil dies oft Verwandte von Gemeindegliedern waren, und andererseits erinnern wir daran, dass der Frieden das wichtigste Gut für unsere Menschheit ist. Nur im Frieden kann die Natur geschützt werden, nur im Frieden kann sich gesellschaftliche Entwicklung vollziehen, nur im Frieden kann Gerechtigkeit und Wohlstand wachsen.

Pfr. Gerold Heinke



Gottesdienste im September

Freitag 03.09.	19:00	Gedenken an Bruder Siegbert	Pfadfindergelände Ratsweinberg, N.N.
Sonntag 05.09. 14. So n. Trinitatis Landeskollekte: Evangelische Schulen	8:30	Gottesdienst 	Trinitatiskirche , Pfr. Heinke
	10:00	Gottesdienst zum Schul- anfang 	Johanneskirche , Pfrn. Hen- ke, Sabine Toaspern
	10:00	Gottesdienst	St. Afra Kirche , Präd. Händel
	10:00	Gottesdienst zum Schul- jahresbeginn	St. -Andreas-Kirche Zadel , Pfr. Heinke, Gempäd. Thoß
Sonntag 12.09. 15. So n. Trinitatis	8:45	Gottesdienst	Martinskapelle , Sup. Beuchel
	10:00	Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn, mit Tauerinnerung	Frauenkirche , Pfr. Haubold, Gemeinde- pädagogin Thoß
	10:00	Gottesdienst zum Literatur- fest mit Schauspieler Holger Birke, Lobpreisteam	Johanneskirche , Pfrn. Henke
	10:00	Gottesdienst zum Ern- tedankfest, mit Ernte- dank-Kantate 	Trinitatiskirche , Pfr. Heinke
Sonntag 19.09. 16. So n. Trinitatis Landeskollekte: Ausländer- und Aussiedlerarbeit	10:00	Gottesdienst	Frauenkirche , Pfr. Haubold
	10:00	Gottesdienst (Pfadfinderseg- nung, Holocaustgedenken)	Johanneskirche , Sup. i. R. Stempel, Pfrn. Henke
	10:00	Gottesdienst 	Lutherkirche , Präd. Händel
	10:00	Gottesdienst zum Ernte- dankfest	St. -Andreas-Kirche Zadel , Pfr. Heinke
Sonntag 26.09. 17. So n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst zum Erntedank	Frauenkirche , Pfr. Haubold
	10:00	Gottesdienst, Vorstellung der Ikonenmalerei	Trinitatiskirche , Pfr. Heinke
	10:00	Erntedank-Laubhütten- Gottesdienst, mit Ernte- dank-Kantate 	Johanneskirche , Pfrn. Henke
	17:00	Gottesdienst	St. -Andreas-Kirche Zadel , Pfr. Heinke



Abendmahl



Kindergottesdienst



Kirchenkaffee

Samstag 02.10.	17:00	Ökumenische Andacht zum Weinfest	Dom, N.N.
Sonntag 03.10. 18. So n. Trinitatis	8:30	Gottesdienst 	Trinitatiskirche, Pfr. Heinke
	10:00	Gottesdienst, Lobpreisteam 	Johanneskirche, Pfrn. Henke
	10:00	Gottesdienst, mit Einsegnung zur Goldenen Hochzeit	St. Afra Kirche, Pfr. Haubold
	10:00	Gottesdienst 	St.-Andreas-Kirche Zadel, Pfr. Heinke
Sonntag 10.10. 19. So n. Trinitatis	8:30	Gottesdienst	St.-Andreas-Kirche Zadel, Pfr. Heinke
	8:45	Gottesdienst	Martinskapelle, Pfr. Haubold
	10:00	Gottesdienst 	Frauenkirche, Pfr. Oehler
	10:00	Gottesdienst, Stabsorchester der Heilsarmee 	Johanneskirche, Pfrn. Henke
	10:00	Gottesdienst 	Trinitatiskirche, Pfr. Heinke
Sonntag 17.10. 20. So n. Trinitatis Landeskollekte: Männerarbeit	10:00	Gottesdienst	Frauenkirche, N.N.
	10:00	Gottesdienst 	Trinitatiskirche, Pfr. Heinke
	10:00	Gottesdienst 	Urbanskirche, Sup. i. R. Klabunde
Sonntag 24.10. 21. So n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst	Frauenkirche, N.N.
	10:00	Gottesdienst zur Kirchweih, Musik mit Kantor i. R. Weber	Johanneskirche, N.N.
	10:00	Gottesdienst 	Lutherkirche, Pfr. Haubold
	10:00	Gottesdienst	St.-Andreas-Kirche Zadel, Pfr. Heinke
Sonntag 31.10. 22. So n. Trinitatis Landeskollekte: GAW	10:00	gemeinsamer Gottesdienst	Dom, Landesbischof Bilz
	17:00	Gottesdienst	St.-Andreas-Kirche Zadel, Pfr. Heinke

Gottesdienste im November

Sonntag 07.11. drittlt. So i. Kirchenj.	8:30	Gottesdienst 	Trinitatiskirche , Pfr. Heinke
	10:00	Gottesdienst, Lobpreis- team  	Johanneskirche , Pfrn. Henke
	10:00	Gottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade	St. Afra Kirche , Pfr. Oehler
	10:00	Gottesdienst 	St.-Andreas-Kirche Zadel , Pfr. Heinke
Do.tag 11.11. Martinstag	16:00	Martinsandacht mit Umzug	St.-Andreas-Kirche Zadel , Pfr. Heinke
Sonntag 14.11. Volkstrauer- tag, vorl. So i. Kirchenj. Landeskollekte: Ausbildungs- stätten der Landeskirche	10:00	Gottesdienst	Frauenkirche , Präd. Händel
	10:00	Gottesdienst	Johanneskirche , Pfrn. Henke
	10:00	Gottesdienst zur Friedens- dekade	Trinitatiskirche , Pfr. Heinke (mit Gang zu den Denkmalen)
	10:00	Gottesdienst zum Kirchweihfest	St.-Andreas-Kirche Zadel , Sup. i. R. Weismann
	14:00	Andacht zum Volkstrauertag	Nikolaikirche , N.N.
Mittwoch 17.11. Buß- und Betttag Landeskollekte: Ökum./Ausl.arb.	10:00	ökumenischer Gottes- dienst 	Frauenkirche , Sup. Beuchel
Sonntag 21.11. Ewigkeits- sonntag	10:00	Gottesdienst	Frauenkirche , Sup. Beuchel
	10:00	Gottesdienst	Johanneskirche , Pfrn. Henke
	10:00	Gottesdienst 	Lutherkirche , Pfr. Haubold
	10:00	Gottesdienst, mit Verlesen der Verstorbenen 	Trinitatiskirche , Pfr. Heinke
	14:00	Andacht	Friedhofskapelle Stadtgot- tesacker/Nossener Straße
	14:00	Gottesdienst, mit Verlesen der Verstorbenen	St.-Andreas-Kirche Zadel , Pfr. Heinke
	14:30	Feier zum Gedenken der Verstorbenen	Auferstehungskapelle Neuer Johannesfriedhof , Pfrn. Henke

Sonntag 28.11. 1. Advent Landeskollekte: Arbeit mit Kindern (eigene Gemeinde)	10:00	Gottesdienst zum 1. Advent	Frauenkirche , Pfr. Haubold, Gemeindepädagogin Thoß
	10:00	Gottesdienst	Johanneskirche , Pfrn. Henke
	10:00	Gottesdienst zum Kirchweihfest 	Trinitatiskirche , Pfr. Heinke
	17:00	Gottesdienst	St.-Andreas-Kirche Zadel , Pfr. Henke



Wieder unterwegs: „Kirche auf Rädern“

Wenn die Menschen nicht zur Kirche kommen, kommt die Kirche zu ihnen! Mit diesem Motto schuf der 2017 heimgegangene Heilsarmee-Offizier Gerry Dueck eine Kirche, die auf einem kleinen LKW-Fahrwerk regelmäßig Haltestellen in und um Meißen anfuhr. Sie brachte die frohe Botschaft von unserem liebenden Gott zu den Außenseitern unserer Gesellschaft. Diese kleine Kirche bringt nicht nur Stille und Gebetsmöglichkeiten, Seelsorge und helfende Gespräche, sondern auch ein gutes Mittagessen und guten Kaffee. Nach einer durch die Pandemie bedingten Pause hatten Blanca Dueck, Regina Baumgärtel, Heinz Roberg und Imad Karma dafür gesorgt, daß wenigstens in Meißen zweimal in der Woche wieder die Haltestellen bedient wurden.



Nun ist es dem Meißner Förder- und Trägerverein „Lebensfahrten e.V.“ (<https://lebensfahrten-ev.de/>) der christlichen Pfadfinder gelungen, für die „Kirche auf Rädern“ einen neuen Projektleiter zu finden. Pastor Mark Alexander Schmidt ist mit seiner Familie von Hamburg nach Meißen gezogen und übernimmt nun die Projektleitung für die rollende Kirche. Er war bereits in Gotha Gemeindepastor. Dort kamen auch die zwei ältesten Kinder der Schmidts zur Welt.

Alle Kirchengemeinden in Meißen werden gebeten, dieses Projekt durch tätige Hilfe verschiedenster Art zu unterstützen. Besonders Menschen, die ehrenamtlich helfen wollen, werden gesucht. Das Projektteam soll am Sonntag, den 5.9. in der Johanneskirche für seinen Dienst gesegnet werden.

Ole-Per Wähling

Die Trinitatiskirchgemeinde im Wandel

Von weitem ist die Trinitatiskirche auf dem rechtselbischen Zscheilberg zu erkennen. Ähnlich alt wie der Meißner Dom ist sie nun, frisch saniert, vor allem mit der einmaligen Deckenmalerei ein Kleinod und wird gerne für Hochzeiten genutzt – und natürlich für regelmäßige Gottesdienste. Der zugehörige Friedhof mit seiner parkähnlichen Gestaltung ist ein sehr gut gepflegter Ort der Ruhe und Erholung und lädt zum Gedenken und Spazieren ein.

Das gegenüber von Kirche und Friedhof liegende Gemeindehaus bietet Platz für Gruppen und für Familienfeiern bis ca. 50 Personen. Dabei bietet sich ein phantastischer Blick auf die Stadt aus einer für Viele ungewohnten Perspektive.

Wichtige Veranstaltungen im Gemeindeleben sind der Weltgebetstag, die Feier der Osternacht, das Erntedankfest mit vorherigem Kränze binden, die Christvesper mit Krippenspiel. Möglich wird dies durch das Engagement unserer Ehrenamtlichen.

Also alles bestens bei uns? Wie man's nimmt.

Bei mir persönlich entsteht ein Gefühl von Stillstand durch die Tat-

sache, dass das Durchschnittsalter unserer Gemeindeglieder stetig steigt. Die jüngere Generation fühlt sich vom Gemeindeleben nicht angesprochen. Aber ist es das alleine? Vielleicht kommt das manchen von Ihnen bekannt vor. Wir sind Christen in einer zunehmend atheistischer werdenden Welt. Und dennoch haben viele Menschen Sehnsucht

nach Sinn und nach Spiritualität.

Ich denke, wir müssen zukünftig unsere Gleichgesinnten, MitsänglerInnen undutmacherInnen auch außerhalb unseres Kirchturms, auf der

anderen Elbseite, in größeren Räumen suchen und mobiler werden. Der viel kritisierte Zusammenschluss zum Kirchgemeindegemeinschaftsbund bietet da vielleicht eine Chance. "Wir müssen selbst die Veränderung sein, die wir in der Welt sehen wollen" - dieser Ausspruch von Mahatma Gandhi, der im Weltladen am Markt 10 hängt und dort die globale Gerechtigkeitsfrage meint, gilt sicher auch für unser Gemeindeleben. Wenn jede/r mit ihrer/seiner kleinen Kraft etwas tut, wächst ein Stück Lebendigkeit. Und außer unserem Tun gibt es immer noch – das heißt zuallererst – Gottes Geist, der auch heute unter uns weht.

Hans-Rainer Heinrich
Kirchvorsteher Trinitatiskirchgemeinde



Menschen wie du und ich...

Wie auch im letzten Heft wollen wir Ihnen Menschen vorstellen, die sich für unsere Kirchgemeinden engagieren. Claudia Anders vom Redaktionsteam hat Denise Schurz vom "Lobpreisteam" der Johanneskirchgemeinde für diese Ausgabe des Gemeindebriefes befragt.

Ihr Redaktionsteam

Am ersten Sonntag im Monat wird der Gottesdienst in der Johanneskirche musikalisch von einer Lobpreisband gestaltet. Die Musiker waren so freundlich und haben vier Fragen beantwortet.

Wann habt ihr begonnen, gemeinsam Musik zu machen?

Vor circa zweieinhalb Jahren haben einige Mitglieder des Lobpreisteams ab und an einen Gottesdienst musikalisch mitgestaltet. Einige Musiker von damals sind nicht mehr dabei, andere sind dazugekommen. So bereichern seit letztem Jahr drei neue Musikerinnen das Lobpreisteam.

Welche Instrumente spielt ihr?

Instrumental begleitet werden die Lieder bzw. die Sänger unter anderem von Klavier, Keyboard, Akkordeon, Geige, Bratsche, Flöte, Posaune, Bassgitarre, Ukulele, Gitarre, - einem Instrument eben, das zu dem Lied gut passt. Freuen würden wir uns über weitere Musiker oder Musikerinnen in unserem Team. Zum Beispiel suchen wir jemanden,

der ein Rhythmusinstrument spielen möchte.

Wie funktionierten die Proben unter den Kontaktbeschränkungen?

Die Lieder wurden per Telefon oder per Zoom vorab besprochen, und die Proben fanden meist in der Kirche statt, sogar einmal erst kurz vor dem Gottesdienst.

Wieso ist euch das Musizieren für Gott so wichtig?

Die Antworten:

„Musik kann Gefühle und Inhalte ausdrücken, die Worte nicht ergreifen können. Deshalb ist es nicht nur schön, neben dem klassischen Gebet auch zu musizieren, sondern eine bereichernde Ergänzung.“

„Eigentlich hat die Musik mich zu Jesus gebracht, und nun gebe ich sie ihm sozusagen zurück.“

„Das ist wie eine Art Gebet für mich.“

„Es macht mir Spaß zu musizieren.“

„Ich freue mich, wenn die Herzen von der Liebe Gottes durch die Musik berührt werden.“

Vielen Dank für das Gespräch, und weiterhin viel Freude beim Lobpreis.

Kontakt zum Lobpreisteam über Denise Schurz, Tel. 01577 1324731, deniseschurz@hotmail.com



Musikgruppen

Was?	Wann?	Wo?	Leitung/Kontakt
Tanzende Töne 3 bis 6 Jahre	dienstags, 16.30 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantor Karsten Voigt 03521 407353
Kinderchor 6 bis 12 Jahre	dienstags, 17.15 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantor Karsten Voigt 03521 407353
Gospelchor ab 7. Klasse	donnerstags, 17.00 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantor Karsten Voigt 03521 407353
Johannesgemeinde Chor Erwachsene	mittwochs, 19.30 Uhr		Kantor i.R. Andreas Weber Auskunft über Pfarramt
Neue Kantorei St. Afra Chor Erwachsene	donnerstags, 19.30 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantor Karsten Voigt 03521 407353
Ökumenische Kantorei Chor Erwachsene	montags, 19.00-21.00 Uhr	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Kantor i.R. Andreas Weber weber.annen@gmx.de
Kirchenchor Zadel Chor Erwachsene	donnerstags, 19.15 Uhr	Ort nach Proben- plan unter www. kirchgemeinde-za- del.de	Kantorin Anita König 03521 735022
Gospelchor Zadel für alle an Gospel- musik Interessierten	dienstags, 19.00 Uhr	Pfarrhaus Zadel	Kantorin Anita König 03521 735022
Blockflötenkreis St. Afra Erwachsene	montags, 17.30 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantorin Gabriele Weiß- bach 03521 400938
Flötenkreis Zadel Spieler u. Anfänger	mittwochs, 19.00 Uhr	Pfarrhaus Zadel	Kantorin Anita König 03521 735022
Bläserchor St. Afra	mittwochs, 19.00 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantor Karsten Voigt 03521 407353
Posaunenchor Trinitatis Spieler u. Anfänger	mittwochs, 18.00 Uhr	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Frau Schmidt 0177 5255723

Gesprächsgruppen & Initiativen

Was?	Wann?	Wo?	Leitung/Kontakt
Hauskreis Junge Erw. 20-45 Jahre	mittwochs, 19.30 Uhr	(ohne Angabe)	Fam. Richert jrichert@hotmail.com
Junger Hauskreis ca. 20-40 Jahre	montags, 19.30 Uhr	bei Fam. Wolf Neumarkt 38	Melanie und Christoph Wolf 03521 7540065
Hauskreis Zaschendorf	Termine werden im Gottesdienst bekannt gegeben		
Hauskreis Cölln	13.09., 19.10., 09.11.2021, 19.30 Uhr	bei Fam. Voigt Dresdner Str. 28	Christof Voigt christofmeissnervoigts.de 0152 29293204
Gebetskreis im Rahmen der Mittagsandacht	donnerstags, 12.00 Uhr	Urbanskirche	
Gesprächskreis	letzter Freitag im Monat	Gemeindesaal Markt 10	Christine Lemke u.a. 03521 453265
Hauskreis	montags, 19.30 Uhr 06.09., 11.10., 08.11.2021	bei Fam. Kratzsch	Fam. Kratzsch 03521 454412
Übergemeindlicher Gebetskreis	montags, 19.30 Uhr 13.09., 11.10., 08.11.2021	Gemeindehaus Dresdner Str. 26 (am 08.11. in der Trinitatiskirche mit Abendmahl)	
Tanzkreis	freitags, 19.30 Uhr 03.09., 01.10., 05.11.2021	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Rainer Oehring raineroehring199@ googlemail.com



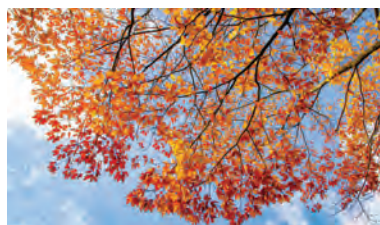
Kinder & Jugendliche

Was?	Wann?	Wo?	Leitung/Kontakt
Krabbelkreis	bitte Termin im Pfarramt erfragen	Kindertreff Freiheit 7	Johanna Singer/Leonore Jonasch Kontakt über Pfarramt 03521 453832
Johannes-Kinderkirche 1.-3. Klasse	montags, 16.15 Uhr (ab 13.09.)	Gemeindehaus Dresdner Str. 26	Sabine Toasperm sabine.toaspermweb.de
Johannes-Kinderkirche 4.-6. Klasse	mittwochs, 16.15 Uhr	Johannesstift Johannesstr. 9	Christin Thoß 0157 53624967
Christenlehre St. Afra 1.-3. Klasse	donnerstags, 15.30-16.30 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Christin Thoß 0157 53624967
Christenlehre St. Afra 4.-6. Klasse	donnerstags, 17.00-18.00 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Christin Thoß 0157 53624967
Kindertreff Niederjahna Vorschule bis 6. Klasse	montags, 14.15-15.00 Uhr	Niederjahna Dorfstr. 3	Christin Thoß 0157 53624967
Trinitatis-Kinderkirche 1.-6. Klasse	mittwochs, 15.00-16.00 Uhr	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Christin Thoß 0157 53624967
Zadel-Kinderkirche 1.-6. Klasse	dienstags, 14.15-15.00 Uhr	i.d.R. GS Zadel	Christin Thoß 0157 53624967
Junge Gemeinde	donnerstags, 19.00 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Christin Thoß 0157 53624967
Junge Gemeinde Landesgymnasium	freitags, 19.30 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Bernd Oehler 03521 404303



UHU's, Seniorinnen und Senioren

Was?	Wann?	Wo?	Leitung/Kontakt
Seniorenkreis 60+ Johannes	mittwochs, 14.00 Uhr 15.09., 20.10., 24.11.	Johanneskirche	Irmhild Vesper 03521 7282116
Bibelstunde Johannes	dienstags, 15.00 Uhr 21.09., 09.11.	Pfarrhaus Dresdner Str. 26 (am 21.09. Laubhütte auf dem Johannesplatz)	Renate Henke 03521 731421
Kreativkreis St. Afra	mittwochs, 18.30 Uhr (bis 10.11.)	Kindertreff Freiheit 7	Susanne Singer 0173 4254128
UHU-Frühstück St. Afra	mittwochs, 9.00 Uhr, 10.11.	Gemeindesaal Markt 10	Susanne Singer 0173 4254128
UHU-Unterwegs St. Afra	jeweils 9.00 Uhr 22.09., 21.10.	Treffpunkt siehe S. 8	Susanne Singer 0173 4254128
Memothek St. Afra Gedächtnistraining	dienstags, 10.30 Uhr 05.10., 19.10., 02.11., 23.11.	Gemeindesaal Markt 10	Susanne Singer 0173 4254128
Seniorenkreis St. Afra	dienstags, 14.30 Uhr (entfällt am 16.11.)	Gemeindesaal Markt 10	Susanne Singer 0173 4254128
Rentnerkreis Trinitatis	dienstags, 14.00 Uhr 21.09., 19.10., 16.11.2021	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Pfr. Gerold Heinke 03521 738225
Seniorenkreis Zadel	dienstags, 13.00 Uhr 14.09., 12.10., 09.11.2021	Pfarrhaus Zadel	Pfr. Gerold Heinke 03521 738225



Laudate Dominum

**Freitag, 3. September 2021,
19.00 Uhr**

St. Afra Kirche Meißen

Knabenchor Dresden

Leitung: Matthias Jung,

Orgel: Stephan Thamm

Eintrittskarten*: 10,00 €, erm. 7,00 €,

Ki./Ju. bis 16 Jahre Eintritt frei

Konzert für Orgel und Live-Electronic

**Sonntag, 5. September 2021,
17.00 Uhr**

Markt Meißen

Erik Hoppe, Orgel der Frauenkirche

Lysander Voigt, Live-Electronic

Eintritt frei

Kantate im Gottesdienst

**Sonntag, 12. September 2021,
10.00 Uhr**

Trinitatiskirche

**Sonntag, 26. September 2021,
10.00 Uhr**

Johanneskirche

Die Erntedank-Kantate "Danket dem Herrn" von Christian Heinrich Schreier (1751-1823) wird jeweils im Rahmen des Gottesdienstes aufgeführt. Es singt die Ökumenische Kantorei Meißen unter Leitung von Domkantor i. R. Andreas Weber.

zeitvermählte sommerklänge

**Sonntag, 12. September 2021,
16.00 Uhr**

Bartholomäus-Kirche Röhrsdorf

ensemble tresonare

Juliane Gilbert - Violoncello, Orgel

Clemens Heidrich - Bassbariton,

Rezitationen

Elke Voigt - Sopran, Orgel

Werke von C. Monteverdi, H.

Schütz u.a. sowie Improvisationen

Eintrittskarten*: 10,00 €, erm. 7,00 €,

Ki./Ju. bis 16 Jahre Eintritt frei

Lange Nacht...

Samstag, 18. September

Frauenkirche

19.00 Uhr: "Glorious", Gospelchor
St. Afra & Band

21.00 Uhr: "Klassiker und Tango",

Karinos String Trio, Leipzig

21.30 Uhr "Vivaldi und andere Mut-

macher", Chor St. Afra & Karinos

String Trio

*Weitere Programmpunkte zur Langen Nacht
entnehmen Sie bitte dem gesonderten Flyer.*

Lieder, Geschichten,

Puppenpower

Dienstag, 21. September 2021

Johanneskirche

Konzert mit Daniel Kallauch für

Kinder ab 5 Jahre

Eintrittskarten: 8,00 €, erm. 6,00 €, unter

0176 78316627 oder an der Abendkasse

(9,00/7,00 €)

Laubhüttenfest

auf dem Johannesplatz

Programmwoche vom 20. - 28.

September 2021; siehe auch S. 4

*Karten bei Tourist-Information Meißen unter
03521 419415 oder an der Abendkasse

Daniel in der Löwengrube

Sonntag, 26. September 2021

16.00 Uhr

Hof der Roten Schule

Kindermusical mit dem Kinderchor

St. Afra; Sitzhockertheater

Eintritt frei

"Es ist dieselbe Sonne"

Samstag, 2. Oktober 2021

19.00 Uhr

Johanneskirche

Konzert mit Gabi &

Dr. Amadeus Eidner, Chemnitz

Das christliche Liedermacher-Ehepaar gibt Denkanstöße fürs Wiederentdecken frohmachender christlicher Werte.

Konzert der

Stabsmusik der Heilsarmee

Samstag, 9. Oktober 2021

17.00 Uhr

Frauenkirche

25 Jahre Korps Meißen

Eintritt frei

Benefizkonzert für die

Porzellanorgel

Sonntag, 10. Oktober 2021

17.00 Uhr

Frauenkirche

Rainer Fritsch, Orgel

Prof. Philipp Zeller, Fagott

Werke u.a. von J.S. Bach, K. Elert,

R. Lischka

Eintrittskarten*: 12,00 €, erm. 9,00 €,

Ki./Ju. bis 16 Jahre Eintritt frei

Jubiläumsgospelkonzert

25 Jahre Gospelchor St. Afra-

Sonntag, 31. Oktober 2021

16.00 Uhr

Frauenkirche

Gospelchor St. Afra & Band

„Wege zum Shalom“

Dienstag, 9. November 2021

19.30 Uhr

St. Afra Kirche Meißen

Christliche Orgelmusik und jüdische

Liturgie zum Gedenktag

Semjon Kalinowsky (Bratsche),

„Verdienter Künstler der Ukraine“;

Prof. Torsten Laux (Orgel); Chor der

Neuen Kantorei St. Afra

Eintrittskarten*: 10,00 €, ermäßigt 7,00 €

Ki./Ju. bis 16 Jahre Eintritt frei

Musik zum Ewigkeitssonntag

Sonntag, 21. November 2021,

17.00 Uhr

Trinitatiskirche

Heinrich Schütz: Musikalische Exequien;

Christian Andreas Schulze:

Aber deine Toten werden leben

Ökumenische Kantorei Meißen

unter Leitung von Domkantor i. R.

Andreas Weber

J. S. Bach: „Weihnachtsoratorium Teile 1, 2, 6“ und Kantate „Ich freue mich in dir“

Sonntag, 27. November 2021

17.00 Uhr

Johanneskirche

Domchor und Domkurrende Meißen,

Solisten, Chemnitzer

Barockorchester

Leitung: Domkantor Thorsten Göbel

Ein Wochenende mit viel Kultur

09.-12.09.2021

Literaturfest in Meißen mit zahlreichen Lesungen in der Urbanskirche

Seit Jahren bereichert die Johanneskirchgemeinde mit zahlreichen Lesungen das Meißner Literaturfest. Das gesamte Angebot ist sowohl im offiziellen Literaturfest-Programm des Veranstalters als auch auf dem Einleger in diesem Heft zu finden. Auch in den Gemeinden und Kirchen liegt das Veranstaltungsprogramm der Johanneskirchgemeinde aus. Hier ein Auszug:

„Singt alte liebe Lieder“ -

eine musikalische Vorlesung

von Pfarrer i.R. Friedrich Drechsler. Volkslieder gehören zu unserem Kulturerbe. Doch trauen wir uns kaum noch, sie zu singen. Nicht nur der Text fehlt. Der Vorleser wird uns ihre Bedeutung an wertvollen Beispielen nahebringen. Urbanskirche, 09.09.2021, 20 Uhr

"Der Klang – vom unerhörten Sinn

des Lebens" von Martin Schleske. Literarisch-musikalischer Abend. Lesung Christof Voigt. Musik Doris Käthner (Violine).

Der Geigenbaumeister Martin Schleske erzählt von den Geheimnissen seines Berufs. Diese werden zu Gleichnissen für unsere Berufung und Lebenssinn. Wir werden zum Instrument in Gottes Hand, wenn wir uns für SEIN Geheimnis öffnen.

Urbanskirche, 10.09.2021, 16.00 Uhr

Literaturfestgottesdienst mit Holger Birke und Pfarrerin Renate Henke

Ackerbau und Viehzucht erhalten seit Jahrtausenden die Menschheit. Säen und Ernten und die Nutztierhaltung durchziehen die ganze heilige Schrift. Jesus benutzte viele Gleichnisse aus dieser Erfahrungswelt, die wir auch heute noch gut verstehen.

Im Literaturgottesdienst wird der Schauspieler Holger Birke biblische Balladen und Geschichten ums Säen und Ernten vorlesen.

Johanneskirche, 12.09.2021, 10.00 Uhr

Orgelkonzert „Orgel mal anders“

Die denkmalgeschützte Orgel der Johanneskirche Meißen ist eine pneumatische Orgel sehr früher Bauart, die im selten gewordenem neobarocken Klangideal der Orgelbewegung gehalten ist. Robert Seidel (Radebeul) spielt populäre Orgelmusik von Bach, Beethoven bis hin zu Jazz, Rock und Popmusik (Miles Davis, Puhdys u.a.) in eigenen Adaptionen. Christof Voigt liest dazu Jazz-Gedichte von Jens Gerlach. Freuen Sie sich auf ein kleines Orgelfeuerwerk, das zeigt, wie vielseitig eine Orgel sein kann.

Johanneskirche, Sonntag 12.09.2021, 16.00 Uhr



Literaturfest Meißen

12.09.2021

Tag des offenen Denkmals

Auch in diesem Jahr sind Meißner Kirchen zum Tag des offenen Denkmals geöffnet:

Johanneskirche

Kirche und Turm geöffnet,
Turmbesteigung möglich;
Führung durch die Johanneskirche
um 11.15 Uhr nach dem Gottes-
dienst;
Führung durch Urbans- und
Johanneskirche um 13.30 Uhr,
Start Urbanskirche;
16.00 Uhr Konzert mit
Kantor Robert Seidel

Frauenkirche

Orgelführung nach dem Gottes-
dienst um 11.30 Uhr

Trinitatiskirche

Kirchenführung um 11.30 Uhr

Ökumenische FriedensDekade

„Reichweite Frieden“

07.-17. November 2021

Die täglichen Andachten finden um
18 Uhr in der Frauenkirche statt.

„Der letzte Pfarrer von Königsberg“

Donnerstag, 11.11.2021

15.00 und 18.00 Uhr

Gemeindesaal Markt 10

Lesungen und Diskussion
mit Henriette Piper

Interkulturelle Wochen

12.09.-03.10.2021



Bei den Interkulturellen Wochen vom 12. September bis 3. Oktober 2021 finden insgesamt 26 Veranstaltungen im Landkreis Meißen statt. Unter dem Motto #offengeht laden die Schirmherren Superintendent Andreas Beuchel und Landrat Ralf Hänsel zu mehr Begegnung und Austausch miteinander ein.

Die Keynote-Veranstaltung mit Gerald Knaus und Joachim Klose ist am Samstag, den 25. September 2021 um 19 Uhr in der Frauenkirche Meißen. Im Fokus: 70 Jahre Genfer Flüchtlingskonvention, die Werte in unserer Gesellschaft und die Frage, was wir als Bürger*innen dafür tun können. Ferner gibt es zahlreiche (Märchen-) Lesungen, Tanzaktionen, Konzerte, Podiumsdiskussionen, ein Sportfestival u.v.m.

Alle Veranstaltungen finden Sie in der dazugehörigen Broschüre sowie auf den Homepages von Diakonie Meißen (www.diakonie-meissen.de/aktuell), Landkreis Meißen (www.kreis-meissen.org) und auf www.interkulturellewoche.de

Felix Kim
Diakonisches Werk Meißen gGmbH

Euli fragt:

Lesen in der Kirche?

Nicht nur zum Literaturfest wird gelesen, sondern jeden Sonntag im Gottesdienst. Als ich da das letzte Mal zugehört habe, sind mir einige Fragen eingefallen. Diese soll mir Christof Voigt, Kirchenvorstandsvorsitzender der Johanneskirchengemeinde, beantworten.

Während des Gottesdienstes gehen mehrmals ein Mann oder eine Frau zu dem Adlerbuchständer und lesen etwas vor. Woher wissen die denn, was vorgelesen werden soll? Dürfen die sich das raussuchen?

Du meinst das Lesepult mit dem Symbol des Evangelisten Johannes! Weil er viele tolle Gedanken über Jesus aufgeschrieben hat, bekam er das Symboltier Adler. Die Lektoren dürfen sich den Text nicht heraussuchen. Für jeden Sonntag ist ein Thema vorgegeben. Zu diesem Thema passen die vorzulesenden Texte, der Predigttext, das Wochenlied, das Tagesgebet und der Wochenspruch. **Ach so, Lektor heisst dieses Amt. Könnte ich das auch werden?**

Jeder, der regelmäßig unsere Gottesdienste besucht und sich traut, laut und fehlerfrei vorzulesen, kann sich für dieses Amt bewerben.

Und dann ist mir noch so ein komi-

sches Wort zu Ohren gekommen : Ä-Psst-Eh, oder so ähnlich.

Woher kommen nur diese schweren Wörter?

Epistel kommt aus der griechischen Sprache. Im Gottesdienst bedeutet es, dass da ein Stück aus einem Brief vorgelesen wird, der etwa in den Jahren 50 bis 80 nach Christus von einem Apostel an eine christliche Gemeinde geschrieben wurde und heute in der Bibel steht.

Ach, so alt ist die Bibel schon? Und da ist es noch niemanden aufgefallen, dass gar kein Autor darauf steht, der die Bibel geschrieben hat?

Die Bibel ist ganz genau genommen kein Buch, sondern eine Bibliothek, die insgesamt 73 Bücher enthält.

Für die Juden enthält die Bibel nur 46 Bücher,

das ist der älteste Teil der Bibel.

Gibt es denn auch noch andere Bücher in der Kirche?

Da fallen mir die Gesangbücher, Notenbücher, Kinderbilderbibeln ein. Auch die Fenster, die Bilder auf dem Altar und die Kanzel der Johanneskirche zeigen Geschichten aus dem Johannesevangelium. Schaut mal genau und lasst sie euch erklären.

Claudia Anders

Redaktionsteam



„Der liebe Gott wohnt bei uns im Apfelbaum“

Kinderbuch von Franz Hübner und Brigitte Smith

Der kleine Daniel ist hartnäckig und er ist ein guter Beobachter. Er will herausfinden, wie er den lieben Gott erkennen kann. Von seinem Vater erfährt er: Wenn der liebe Gott in der Nähe ist, bekommt man ein Geschenk ohne etwas dafür tun zu müssen. Viele Geschenke, die Daniel erhält, sind an eine Gegenleistung geknüpft. Doch dann sitzt Daniel in seinem Apfelbaum und entdeckt endlich ein passendes Geschenk...

Dies ist ein frohes Kinderbuch, das euch Freude am Lesen und Vorlesen machen soll und wird.

Vielleicht bekommt ihr auch Lust, einigen Geschichten beim Literaturfest vom 10. bis 12. September in der Stadt zu lauschen.

Katrin Brier

Redaktionsteam

Ostsee-Rüste auf Hiddensee

Mit den Gemeindepädagogen geht es vom 23.-29.10. auf Hiddensee. Wer zwischen 14 und 20 Jahren alt ist und Gottes Wort und Wirken im eigenen Leben zwischen Wind, Sand und Wellen entdecken möchte, ist hier willkommen.

Anmeldung unter: <https://kirchenbezirk-meissen-grossenhain.de/evjugend/freizeiten/hiddensee-rz/>

"Surrounded by friends"

Jugendtag am 18.09.2021,

13.00- 21.00 Uhr

Internationaler Garten Meißen

Die Evangelische Jugend des Kirchenbezirkes Meißen-Großenhain (evjumeigro), lädt die Jungen Gemeinden und ihre Freunde in den Internationalen Garten in Meißen ein. Unter dem Motto "Surrounded by friends" (umgeben von Freunden) sind Jugendliche ab 14 Jahren eingeladen, gemeinsam diesen Nachmittag und Abend miteinander zu verbringen.

Nachdem in den letzten Monaten Begegnungen nur selten möglich waren, hat die Bezirksjugendkammer der Evangelischen Jugend der evjumeigro sich entschlossen, diesen Jugendtag anzubieten. Auf der Suche nach einem im Kirchenbezirk zentral gelegenem Gelände rückte der Internationale Garten in Meißen in den Blick und wurde für einen solchen Tag der Begegnung mit Grillen und Chillen, Freizeitsportaktivitäten, Kreativ-Workshops, Jugendgottesdienst, Jamsessions, Livemusik und anderem als geeignet befunden.

Der aktuelle Stand der Vorbereitungen ist unter jugendtag.evjumeigro.de veröffentlicht.

Denis Kirchhoff

Bezirksjugendwart

**Scherzfrage:
Was ist kein Baum und
hat doch viele Blätter?**

Das Buch

Johanneskirchgemeinde

Pfarramt + Friedhofsverwaltung

Dresdner Str. 26, 01662 Meißen

Tel: 03521 - 732270

kg.meissen-coelln@evlks.de

Öffnungszeiten:

Mo 14.00 – 16.00 Uhr

Di 10.00 – 12.00 / 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 10.00 – 12.00 Uhr

Pfarrerin Renate Henke

Dresdner Str. 26, 01662 Meißen

Tel: 03521 - 731421

Mobil: 0152 - 54267449

renate-henke@gmx.de

Friedhöfe

Michael Käthner

Mobil: 0152 - 51899630

www.johannesgemeinde-meissen.de

www.johannesfriedhof-meissen.de

Trinitatiskirchgemeinde

Pfarramt + Friedhofsverwaltung

Werdermannstr. 25, 01662 Meißen

Tel: 035 21 - 732900

kg.meissen_zscheila@evlks.de

Öffnungszeiten:

Di 9.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00 Uhr

Do 15.00 – 17.00 Uhr

Pfarrer Gerold Heinke

Werdermannstr. 25, 01662 Meißen

Tel: 035 21 - 738225

Mobil: 0172 - 3512193

geroldheinke@hotmail.com

Friedhofsverwalter

Uwe Liebe

Mobil: 0173 - 58 36 275

www.trinitatiskirche-meissen.de

Bankverbindung für die Meißner Kirchgemeinden im Kirchgemeindegund Meißner Land:

Kassenverwaltung Dresden,

IBAN: DE37 3506 0190 1667 2090 52

**Wichtig: Alle vier Kirchgemeinden haben ein Konto, aber
unterschiedliche Angaben beim Verwendungszweck!**

Johannes: RT 2390/30/Spendenzweck/Zahlgrund

St. Afra: RT 2390/10/Spendenzweck/Zahlgrund

Trinitatis: RT 2390/40/Spendenzweck/Zahlgrund

Zadel: RT 2390/50/Spendenzweck/Zahlgrund

Für unsere Leser wollen wir uns stetig weiterentwickeln und verbessern. Bitte helfen Sie uns dabei mit Ihren Ideen, Vorschlägen und Wünschen. Vielen Dank!

Kontakt: ina.hess@sankt-afra-meissen.de

Ihr Redaktionsteam

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 08.11.2021. Der nächste Gemeindebrief liegt ab 30.11.2021 zur Abholung in den Pfarrämtern bereit.

Kirchgemeinde St. Afra

Pfarramt

Markt 10, 01662 Meißen

Tel: 03521 - 45 38 32

kg.meissen_afra@evlks.de

Öffnungszeiten:

Di 9.00 – 12.00 / 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Pfarrer Uwe Haubold

Markt 10, 01662 Meißen

Tel: 03521 - 45 17 75

uwe.haubold@sankt-afra-meissen.de

Kirchenvorstand

Katrin Witte (stellvertr. Vors.)

03521 - 45 43 34

Katrin@herberge-orange.de

Friedhofsverwaltung

Claudius Päßler

Nossener Str. 36, 01662 Meißen

Tel: 03521 - 453016

neu: friedhof.meissen-afra@evlks.de

Öffnungszeiten:

Mo + Do 9.00 - 15.00 Uhr

Di 9.00 - 17.00, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Kirchnerin

Ute Seinsche

Mobil: 01590 - 6316197

ute.seinsche@sankt-afra-meissen.de

Öffentlichkeitsarbeit/Fundraising

Ina Heß

Tel: 03521 4070014

ina.hess@sankt-afra-meissen.de

www.sankt-afra-meissen.de

Weitere Kontakte

Kirchgemeindebund

Meißner Land:

Sitz und Postadresse:

Markt 10, 01662 Meißen

Leitung: Pfr. Gerold Heinke

Tel: 035 21 - 738225

Verwaltungsleitung: Martina Kotte

Tel: 03521 453832

Superintendentur

Meißen-Großenhain:

Freiheit 9, 01662 Meißen

Tel: 03521 - 4091610

suptur.meissen-grossenhain@evlks.de

Kirchenmusik:

Kantor Karsten Voigt

Tel: 03521 - 40 73 53

karsten.voigt@sankt-afra-meissen.de

Seniorenarbeit:

Susanne Singer

Tel: 03521-73 21 91

Mobil: 0173- 42 54 128

susanne.singer@sankt-afra-

meissen.de

Kinder und Jugend:

Christin Thoß

Mobil: 0157 - 53 62 49 67

christin.thoss@sankt-afra-meissen.de

Pfarrer Bernd Oehler

Freiheit 7, 01662 Meißen

Tel: 03521 - 404303

bernd.oehler@sankt-afra-meissen.de

Pfadfinder Meißen

Pfadfinderbüro, Tel: 03521 - 4068119,

cpd@lwp.info

**Weitere Kontakte erhalten Sie
über die Pfarrämter oder die
Webseiten der Kirchgemeinden.**

MONATSSPRUCH SEPTEMBER 2021

Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel. Haggai 1,6



MONATSSPRUCH OKTOBER 2021

Lasst uns aufeinander
achthaben und einander
anspornen zur Liebe und
zu guten Werken.

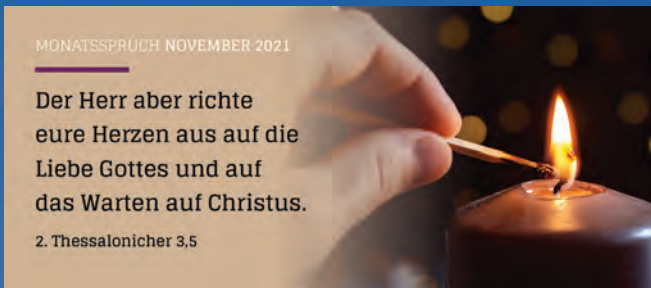
Hebräer 10,24



MONATSSPRUCH NOVEMBER 2021

Der Herr aber richte
eure Herzen aus auf die
Liebe Gottes und auf
das Warten auf Christus.

2. Thessalonicher 3,5



Auflage Nr. 3 Sept./Okt./Nov. 2021:

Herausgeber:

Redaktionsteam:

Druck:

3.300 Stück

Ev.-Luth. Kirchgemeinden in Meißen

Claudia Anders, Katrin Brier, Hagen Henke,

Ina Heß, Frank Höhme, Birgit Seidel

Offset-Druckerei Richter, Meißen

„impulse - Evangelisch in Meißen“ erscheint viermal jährlich.

Bildnachweise:

Titelseite: Anja Fritz; S. 2/17/21/22/23/29: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de; S. 4: https://www.evangeliums.net/fotos/10_laubhuette_sukka.html#; S. 11/12/13/17/18/19: privat; S. 28: Hagen Henke; S. 32: Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei